

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

51 (21.2.1921) Turn- und Sport-Zeitung

Turn- und Sport-Zeitung

Beginn der Leichtathletik.

Die süddeutsche Verband für Leichtathletik die Termine der Veranstaltungen der Landesverbände geprüft und genehmigt hat, ist von Interesse, einen Blick auf all die Wettbewerbe zu werfen, die uns bevorstehen.

Eröffnet wurde das Jahr mit dem Waldlauf des Karlsruher Fußballvereins. Auch die nun folgenden Wettkämpfe sind Waldläufe, da hierin das Frühjahr die geeignete Jahreszeit ist.

Am 27. Februar wird in Karlsruhe die Waldlaufmeisterschaft der Bad. Hochschulen ausgetragen und am gleichen Tage finden in ganz Baden Waldläufe statt. Diesen folgt am 6. März die allgemeine Badische Waldlaufmeisterschaft, ausgetragen durch den K.F.V. der Provinz Karlsruhe.

Die für alle offenen Wettkämpfe bringen folgende:

- 1. K.F.V. Karlsruhe, Erfolge und Anführer.
2. K.F.V. 1846 Karlsruhe, Schüler.
3. K.F.V. Mannheim, Schüler.
4. K.F.V. Karlsruhe, Damen, Jugend, Schüler und Alle Herren, anlässlich seines Jubiläums.
5. Lokale Veranstaltungen:
6. des Karlsruher Staffellauf (10x3000 Mtr.) des Rasensportverbands.
7. K.F.V. 46 Karlsruhe, lokale Wettkämpfe.
8. K.F.V. Gröningen.
9. K.F.V. Germania Karlsruhe.
10. K.F.V. Germania Bruchsal.
11. K.F.V. Rastatt.
12. K.F.V. Pforzheim.
13. K.F.V. Weiertheim.
14. K.F.V. Pforzheim.
15. K.F.V. Mannheim.
16. K.F.V. 1890 Frankfurt, national.
17. K.F.V. Wiesloch, national.
18. K.F.V. Bruchsal, national.
19. K.F.V. 1903 Ludwigshafen, national.
20. K.F.V. 1890 München, national.
21. K.F.V. Pfalz Ludwigshafen, national.
22. K.F.V. Heilbronn, national.
23. K.F.V. Heilbronn, national.
24. K.F.V. 1846 Karlsruhe, national.
25. K.F.V. Alemannia Worms, national.
26. K.F.V. Eintracht Frankfurt, national.
27. K.F.V. Mannheim, national.
28. K.F.V. Rastatt, national.
29. K.F.V. Speyer, national.
30. K.F.V. Karlsruhe, international.
31. K.F.V. 6. SpVg. Ffith, international.
32. K.F.V. Fahn München, national.
33. K.F.V. 1860 und Sp.C. 1880 Frankfurt, international.
34. Turnerschaft Freiburg, national.
35. K.F.V. Mannheim-Heidenheim, national.
36. K.F.V. Baden-Baden, national.
37. K.F.V. Neidenbach, international.
38. K.F.V. 1894 Ulm, national.
39. K.F.V. Pforzheim, international.
40. K.F.V. Wiesbaden, national.
41. K.F.V. Stuttgart, national.
42. K.F.V. Mannheim, national.
43. K.F.V. Darmstadt, national.
44. K.F.V. Baden-Baden, international.
45. K.F.V. Kaiserslautern, national.
46. K.F.V. Höchst (Main), national.
47. K.F.V. Stuttgart, national.
48. K.F.V. Emmendingen, national.
49. K.F.V. Stuttgart.
50. K.F.V. Waldkirch.
51. K.F.V. Mannheim.

Die Meisterschaften der süddeutschen Landesverbände.

folgendermaßen eingeteilt:
1. Badische Waldlaufmeisterschaft Karlsruhe.
2. Süddeutsche Waldlaufmeisterschaft Karlsruhe.
3. Nordbayer. Meisterschaften, Nürnberg.
4. Südbayer. Meisterschaften, Augsburg.
5. Bärttner Meisterschaften, Stuttgart.
6. Badische Meisterschaften, Mannheim.
7. Rhein-Main-Saar-Meisterschaften, Worms.
8. Frankfurter Turnsportverband Meisterschaften, Frankfurt.
9. Süddeutsche Meisterschaften, München.
10. Die deutschen Meisterschaften werden am 21. August in Hamburg und die deutsche Feldlaufmeisterschaft am 27. März in Gießen ausgetragen.
11. Der Marathonlauf, der nur einmal im Jahre stattfinden darf, ist dem Berliner Verband zur Durchführung am 17. Juli übertragen.

Der Fußball des Sonntags.

Verbandsspielspiele.

Karlsruher Fußballverein - Verein für Bewegungsspiele Karlsruhe 3:1 (Halb, 2:1).

Wie schon in unser vorigen Sportbeilage mitgeteilt, ist die Beteiligung an den diesjährigen Verbandsspielspielen überaus stark, so daß für Mittelbaden zwei Abteilungen nötig waren. Die Zusammenstellung der Vereine erfolgt durch Auslosung, so wurden vorkommende lokale Gegner zu einem Treffen bestimmt, während z. B. Pforzheim und Pforzheim sich mit Landvereinen messen mußten. - K. F. V. hat auf seine gute alte Mannschaft zurückgegriffen. Er tat wohl daran, und zwar in doppelter Beziehung: 1. das Pforzheim der alten Mannschaft hat dieser eher geschadet als genützt, denn „rauten heißt rosten“, das zeigte sich auch gestern wieder anfangs des Spiels in hartem Maße; 2. wurde der Gegner im voraus nicht unterschätzt und als vollwertig genommen. In der Tat haben auch die Bewegungsspieler geübt, speziell in der ersten Spielhälfte, Gutes geleistet und überrascht, sie wußten sich in Respekt zu setzen und fanden auch beim Publikum volle Anerkennung. In hartem Tempo, dabei aber doch fair, bei mitunter schöner Kombination zeigten sie der in der Käuferreihe und Verteidigung teilweise unsicheren und sich nicht recht zusammenfindenden gegnerischen Mannschaft ihre Gefährlichkeit. Schon nach vier Minuten erzielten die Bewegungsspieler durch ihren Halb rechts das erste Tor. Erst nach geraumer Zeit kam auch K. F. V. in Schwung, denn wogte ein wechselseitiger spannender Kampf auf und ab, der, nachdem der Mittelstürmer Vogel den Ausgleich erzielt hatte, im Tempo noch zunahm. Drei Minuten vor der Pause kam dann K. F. V. durch W. K. zur zweiten Tor. - Halbzeit 2:1. - Nach Halbzeit war K. F. V. völlig im Schwung und für das Tempo maßgebend; die gegnerische Verteidigung nebst Torwart bekam harte Arbeit verrichte diese mit Ruhe und Sicherheit, konnte aber nicht verhindern, daß der Gegner durch seinen Mittelstürmer zum dritten Tor kam. Nun glaubte sich der Sieger seiner Sache sicher und etwas nachlässig zu können. Gleich rückte ihm der Gegner aber auf die Ferse; sollte der Vorprung gehalten werden, mußte das leiserige Tempo beibehalten werden, dem sich K. F. V. wieder anpaßte. Ein vom Schiedsrichter zugelassener Elfmeterball schien selbst den Spielern von K. F. V. als nicht zu Recht gegeben, er wurde neben das Tor der Bewegungsspieler getreten, hinfällig im gegebenen Fall die richtige Lösung. Das Spiel fand mit dem Siege von 3:1 Toren zugunsten von K. F. V. seinen Abschluß. - Vorher spielte die zweite Mannschaft K. F. V. gegen die gleiche der Germania Brühligen und gewann mit 4:0 Toren.

Pokalspiel J. C. Phönix - Turn- und Sportverein Philippsburg 2:1.

Gleich das erste Treffen um den vom Südd. Fußballverband gestifteten Pokal brachte insofern eine Überraschung, als die Ueberlegenheit, die man von der Phönixmannschaft erwartete, nicht eintrat. Die Philippsburger, die zu den besten Vereinen der B-Klasse zählen, führten heute ein überraschend gutes Spiel vor, jeder einzelne Mann gab sein Bestes her, um ein gutes Resultat zu erzielen. In äußerst flottem Tempo begann das Spiel, die Phönixmannschaft war ihrem Gegner im Feld sichtlich überlegen, doch der Torwächter der Gästemannschaft, der heute augenscheinlich einen seiner besten Tage hatte, hielt mit verblüffender Sicherheit die harten Bälle, so daß bei meist anhaltendem Drängen der Einheimischen erst nach etwa 20 Minuten Spieldauer durch den Mittelstürmer das erste und nach einigen Minuten durch den Linksaußen das zweite Tor fiel. Nun, nachdem Phönix mit 2:0 Toren führte, glaubte man allgemein an eine hohe Niederlage der Gäste, doch dazu kam es nicht. Das bisher äußerst rasche Tempo ließ merklich nach, beide Torwächter mußten öfters eingreifen, doch blieb bei dem 2:0-Resultat. Nach der Pause wurde das Tempo wieder wesentlich rascher, nun drängten auch die Philippsburger des öfteren und konnten nach vierterhändiger Spieldauer das Resultat auf 1:2 stellen. Jetzt setzte Phönix energisch ein, fortwährend wird das Tor der Gäste bombardiert, doch der hier stehende Torwächter hält mit Glück und Geschick alles, was auf Tor kommt, unterstützt von einer guten, teilweise allerdings sehr

zahlreichen Verteidigung. Dabei waren die Einheimischen auch sichtlich so gute Rechtsinnenstürmer, mehrere sog. toffere Bälle darüber oder daneben, auch knallten mehrere unhaltbare Bälle an die Seiten- und die Querlatte, so daß sich Phönix mit dem knappen Siege von 2:1 Toren begnügen mußte.

Vor diesem Spiel traten sich die ersten Juniorenmannschaften von Phönix und K. F. V. Rastatt gegenüber, wobei die Mannschaft der Einheimischen nach schönem Spiel mit 4:1 Toren gewann.

Vormittags spielten die beiderseitigen A.D. von Phönix und Spielvereinigung Baden-Baden ein gemüthliches, teilweise humoristisches Spiel. Das bessere Können der Einheimischen brachte einen Sieg von 7:0 Toren zu Stande.

Germania Durlach 1. - Sports. V. Baden 1. 4:2 (2:1).

Herrliches Fußballspiel und guter Platz waren günstige Begleiterscheinungen dieses interessanten Treffens, fanden sich doch hier führende Mannschaften zwei verschiedener Gauen gegenüber. Baden-Baden in stärkster Aufstellung, Germania mit Ersatz für seinen vorzüglichen Mittelstürmer und linken Verteidiger. Schon 4 Minuten nach Beginn übernimmt Durlach nach einer exakten Flanke von links durch Prachtstück des Halbregies die Führung. Kurze Zeit danach folgt durch Elf-Meter das zweite Tor für Durlach. V. Baden macht alle Anstrengungen, um aufzuholen, und kann auch durch unerwarteten Schuß seines Halbflügel, der vom Posten ins Tor spingt einen Treffer erzielen, gleich darauf Pause.

Nach Wiederbeginn wechselnde Angriffe wobei Germania durch Rechtsaußen und Halbflügel noch zweimal, V. Baden durch Halbregies noch einmal einfinden kann. Die Mannschaft V. Badens ist gut, vor allem fiel das eminente Laufvermögen der gesamten Elf auf. Die Mannschaft zeigte sich ihrem Gegner ebenbürtig, nur fehlt im entscheidenden Augenblick der erlösende Schuß.

Die Mannschaft Durlachs habe ich schon besser gesehen, das Fehlen der beiden erkrankten Spieler machte sich bemerkbar. Hoffen wir daß Germania am kommenden Samstag gegen K.F.V. seine alte Form zeigt.

Germania 2. gegen Baden-Baden 2. 5:2, Germania 3. gegen K. F. V. Brötten 3. 3:3, Germania 4. gegen K. F. V. Brötten Schüler 6:2.

K. F. V. Knielingen gegen K. F. V. 1860 Pforzheim 1:0.

Man schreibt uns: Beide Mannschaften stehen an dritter Stelle der Tabelle in der A-Klasse und traten in härtester Aufstellung an. Sie lieferten ein scharfes, schnelles Spiel, das leicht hätte ausarten können, wenn nicht der das Spiel gut leitende Schiedsrichter gleich von Anfang an energisch eingegriffen hätte. Der Linksinnen von Knielingen mußte gleich nach Beginn in Folge Verletzung ausscheiden und sein Fehlen im Sturm machte sich sehr bemerkbar. Ein zuquartier Vorstreichs gegebener Elfmeter wurde durch den Knielinger Torwart, der überhaupt, wie sein Gegenüber Glanzleistungen zeigte, gut abgewehrt. Mit einem 0:0 Resultat ging es in die Pause. 20 Minuten nach Wiederbeginn fiel das entscheidende Tor, durch den Knielinger Mittelstürmer. Die Gesamtleistung der beiden Mannschaften war gut.

Knielingen 3. Mannsch. gegen Wörth 2. Mannsch. 8:0, 4. gegen Wörth 3. 4:1.

Frankonia Karlsruhe gewinnt in Dos nach überlegenem Spiel gegen den dortigen Fußballverein mit 6:1 Toren.

Weitere Pokalspiel-Resultate in Süddeutschland

- 1. Süden.
Mittelbaden.
Nittelheim: Nordstern - SpVg. Eßlingen 0:4.
Leininger: SpVg. - Germ. Brühligen 1:2.
Welscheneut: Germ. - Concordia Karlsruhe 3:8.
Gröningen: SpVg. - Sp. Rühlheim 2:1.
Gaggenau: SpVg. - Victoria Durlach 6:1.
Doh: SpVg. - Frantonia Karlsruhe 1:6.
Loh: SpVg. - Sp. Weiertheim 0:3.
Abteilung B.
Karlsruhe: Germania - SpVg. Eßlingen 1:0.
Mühlhausen: SpVg. - Germ. Mühlhausen 4:1.
Daglanden: SpVg. - SpVg. Karlsruhe 1:2.
Durlach: Germ. - SpVg. Baden-Baden 4:2.
Wörlingen: SpVg. - SpVg. Wörlingen 0:9.
Pforzheim: SpVg. - SpVg. Hagsfeld 3:1.

- Odenwald.
Wangstadt: Germ. - SpVg. Mannheim 2:1.
Heidenheim: SpVg. - SpVg. Heidenheim 8:1.
Wiesloch: SpVg. - SpVg. Mannheim 0:4.
Mannheim: Aiders - SpVg. Wiesloch 0:3.
SpVg. 1846 - Germania Mannheim 1:4.
SpVg. Schwesingerstadt - SpVg. Neckarau 2:4.
Sandhofen: SpVg. - SpVg. 1910 Kirchheim 4:1 (abgebrochen).
Hiltenhof: SpVg. 1908 - SpVg. Necklingen 4:3.
Neckarau: SpVg. - SpVg. Necklingen 5:0.
Neckarau: SpVg. - SpVg. Fahn Neckarau 3:1.
Neckarau: SpVg. - SpVg. 1913 Mannheim 1:4.
Neckarau: SpVg. - Union 1911 Heidelberg 5:4.
Neckarau: SpVg. - SpVg. Neckarau 8:0.
Heidelberg: SpVg. - SpVg. Waldhof 1:3.
Mannheim: SpVg. - SpVg. 1912 Mannheim 9:1.

- Oberhessen.
Freiburg: Sportklub - SpVg. Lorrach 2:1.
Wiesbaden.
Stuttgart: Aiders - Blauweiß Stuttgart 7:1.
Sportfreunde - SpVg. Hall 5:0.
SpVg. - Adler Heilbronn 3:0.
SpVg. - Germ. Stuttgart 3:0.
Gießen: Germania - SpVg. Campt 4:3 (196 Minuten).
Juffenhäuser: SpVg. - SpVg. Feuerbach 2:1.

- 2. Osten.
Mittelfranken.
Ffith: SpVg. 1860 - SpVg. Schwinnau 9:3.
Ffith: SpVg. - SpVg. Steinbach 0:5.
Ffith: SpVg. - SpVg. Johannes Nürnberg 2:3 (Ffith Ref.).
Erlangen: SpVg. - SpVg. 1846 Nürnberg 0:3.
SpVg. - SpVg. Nürnberg 1:2.
Ffith: SpVg. - SpVg. Nürnberg 3:1. (Ffith Ref.)

- Oberbayern.
München: Teutonia - SpVg. Pfaffing 8:0.
Armin - SpVg. München 0:5.
ZuSpB. 1860 - Aiders-Erdorad München 7:0.
Obermünzla: SpVg. - ZuSpB. Dachau 0:9.
München: SpVg. 1880 - SpVg. Neuhau-Nymphenb. 3:2.
MFC. - MFC. München 0:8.
Unterfranken.
Bamberg: ZuSpB. 1860 - SpVg. Würzburg 2:1.
SpVg. - SpVg. Würzburg 1:0.

- 3. Norden.
Offenbach: SpVg. 1890 - SpVg. 1901 Frankfurt-West 0:1.
Frankfurt: SpVg. 1913 - SpVg. 1903 Heidenheim 1:4.
Büdingen: Sportklub - SpVg. Frankfurt 8:0.
Neu-Heidenheim: SpVg. - SpVg. Wiesbaden-Damm 2:1.
Oberursel: SpVg. - Germ. Gießen 2:1.
Eichersheim: SpVg. - SpVg. 1915 Frankfurt 1:0.
Frankfurt: Olympia - SpVg. Kesselfeld 2:1.
Homburg: SpVg. - Union Niederrad 3:6.
Sachsenhausen: SpVg. 1903 - SpVg. Edenheim 2:1.
Hainhausen: SpVg. - SpVg. Sachsenhausen 3:2 (105 Min. Spielzeit).

- Mühlhausen.
Witt - SpVg. Frankfurt 3:0.
Wieber: Germania - Germ. Niederradenbach 3:2.
Hedderheim: SpVg. 1907 - SpVg. Freunde 1920 Frankfurt 1:5.
Offenbach: SpVg. 1899 - SpVg. 1863 Mühlhausen-Damm 0:3.
Mühlhausen: SpVg. 1902 - SpVg. 1911 Würfel 3:1.
Spremlingen: SpVg. - SpVg. 1919 Kauten 6:1.
Mühlheim: Aiders - Eintracht Frankfurt 3:1.

- 4. Rheinkreis.
Hessen.
Nordheimann.
Dohheim: SpVg. - SpVg. 1914 Wiesbaden 4:0.
Unterliederbach: SpVg. - Alemannia Griesheim 1:4.
Westheimann.
Worms: SpVg. 1908 - Alemannia Worms 0:3.

- Pfalz.
Nordpfalz.
Kundenheim: SpVg. - Union Mühlheim 1:0.
Ludwigshafen: Union - SpVg. Speyer 2:0.
Durlach: SpVg. - Pfalz Ludwigshafen 0:8.
Friesenheim: SpVg. - Nevidia Ludwigshafen 2:1.
Frankenthal: Aiders - SpVg. Frankenthal 0:1.
Ludwigshafen: SpVg. - Pfalz Neustadt 4:5.
SpVg. 1903 - Germ. 1904 Ludwigshafen 3:0.

- Privatspiele.
Stuttgart: SpVg. - SpVg. Freiburg 1:2.
Pforzheim: SpVg. - Pfalz Ludwigshafen 3:1.
München: Wader - ZuSpB. Waldhof 6:3.
Mühlhausen: SpVg. - SpVg. 3:6.
Nürnberg: SpVg. - SpVg. Erlang 3:0.
Würzburg: Aiders - SpVg. Leipzig 4:3.
Mannheim: SpVg. - Germania Wiesbaden 6:2.
Mainz: SpVg. - SpVg. Trier 2:1.

- Ligaspiele.
Normanien.
Frankfurt: Eintracht - Helvetia Frankfurt 1:1.
Hanau: SpVg. 1893 - Germania Frankfurt 0:2.

Süddeutsche repräsentative Fußballspiele. Der Süddeutsche Fußball-Verband hat bis jetzt folgende Termine für Spiele ansehnlicher Süddeutscher Mannschaften gegen solche von ausländischen und Landesverbänden festgelegt: 27. Februar gegen Belgien in Deutschland in Köln, 27. und 28. März zwei Spiele in Italien, 8. April gegen Norddeutschland in Karlsruhe, 8. Mai gegen Niederösterreich in Ffith und gegen Deutsch-Östern in Ludwigshafen, 10. Juni gegen Norddeutschland in Hamburg, 26. Juni gegen Ungarn in Budapest, 29. Juni gegen Deutsch-Östern in Prag und am 14. August gegen Berlin in Stuttgart.

Mitteldeutschland - Süddeutschland. Die beiden Freundschaftsspielspiele zwischen dem mitteldeutschen und dem süddeutschen Fußballverband sind auf den 27. Februar in Dresden und das Rückspiel auf den 4. April in Gießen angesetzt.

Die westdeutsche Verbandsmannschaft wird gegen die süddeutsche Verbandsmannschaft am 27. Februar in Wiesbaden im Stadion am Hauptbahnhof antreten. Die letzte Begegnung der beiden Verbände in Saarbrücken sah bekanntlich Süddeutschland mit 7:0 als Sieger. Eine zweite Verbandsmannschaft, die für das im Juni in Kassel stattfindende Freundschaftsspiel gegen Mitteldeutschland angesetzt wurde, trägt am 22. Februar in Krefeld ein Probispiel gegen die Pokalmannschaft aus. Im Anschluß an das Freundschaftsspiel am 20. März in Gießen folgt die westdeutsche Pokalmannschaft in Gießen noch ein Freundschaftsspiel gegen den Badischen Pokal- und Wintersport-Verband ausgetragen.

Der Fußball-Länderkampf Österreich - Schweiz ist nunmehr gesichert und findet am 1. Mai in Basel statt. Im Anschluß daran spielen die österreichischen Repräsentativen am 5. Mai gegen Deutschland in Berlin und am 8. Mai in München oder Nürnberg gegen Süddeutschland.



Wegweiser für den Verkehr mit den Vereinen

Table with 2 columns: Club Name and Address/Contact Info. Includes: Karlsruher Männerturnverein, Fußball-Verein Grünwinkel S., Fußballverein Weiertheim, Fußballklub Phönix, Fußballklub Germania, Karlsruher Turnverein 1846, Fußballklub Frankonia, Fußballklub Germania.

